

29.05.2024
MITTWOCH



14.00 Uhr · Kleiner Saal

CHARLIE LOVELL-JONES *Violine*

*Auf Empfehlung unseres Artist
in Residence Augustin Hadelich*

ARIEL LANYI *Klavier*

ESPRESSO **KONZERT**

AMY BEACH (1867–1944)

Romanze op. 23 für Violine und Klavier

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)

Sonate für Violine und Klavier d-Moll op. 121

Ziemlich langsam – Lebhaft

Sehr lebhaft

Einfach, leise

Bewegt

IM *PORTRÄT*

CHARLIE **LOVELL-JONES**

Seit seinem Debüt im Alter von 15 Jahren in der Royal Festival Hall trat Charlie Lovell-Jones als Solist mit großen Orchestern auf der ganzen Welt auf und ist im Radio und Fernsehen präsent. Als Konzertmeister der Sinfonia of London (SoL) spielte er bei den BBC Proms und nahm mehrere CDs auf, die ihm bei Classic FM und dem Gramophone Magazine große Anerkennung einbrachten. Der Preisträger internationaler Wettbewerbe schloss 2020 sein Studium an der Universität Oxford mit einem Gibbs-Preis in Musik ab und erhielt ein Bicentenary-Stipendium an der Royal Academy of Music, das er 2022 mit dem Strings Postgraduate Prize beendete. Er studierte über zehn Jahre lang bei Rodney Friend und derzeit an der Yale School of Music bei Augustin Hadelich. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und nahm an Meisterkursen bei Ida Haendel, Anne-Sophie Mutter, Vadim Repin, Menahem Pressler, Pinchas Zukerman, James Ehnes, Leonidas Kavakos, Tai Murray und zuletzt Ida Kavafian im Lincoln Center teil. Die Saison 2022/23 umfasste die Leitung weiterer SoL-Aufnahmen und Konzerte, Aufführungen der Konzerte von Sibelius, Britten, Beethoven, Glasunow, Berg, Brahms und Bruch und eine Weltpremiere von Aaron Kernis. Als Künstler der J&A Beare Violin Society spielt er eine G.B. Guadagnini-Geige von 1777, eine großzügige Leihgabe eines Gönners.

ARIEL **LANYI**

Ariel Lanyi wurde in Jerusalem geboren, wo er bei Lea Agmon und Yuval Cohen studierte. Er lebt in London und schloss sein Studium an der Royal Academy of Music bei Hamish Milne und Ian Fountain ab. Im März 2023 gewann er den Prix Serdang, einen Schweizer Musikpreis, der von dem bedeutenden österreichischen Pianisten Rudolf Buchbinder verliehen wird. Der Preis ist mit 50.000 CHF dotiert und ist Anerkennung für die Leistungen von jungen Pianisten und eine Investition in deren Zukunft. Bereits 2021 gewann er den Dritten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Leeds. Im selben Jahr war er Preisträger bei den internationalen Wettbewerben des Young Classical Artists Trust (London) und der Concert Artists Guild (New York).

In der aktuellen Saison gastiert Ariel Lanyi beim City of Birmingham Symphony Orchestra mit Mozarts Klavierkonzert KV 503 und spielt Rezitale in Solingen, der Wigmore Hall und der Vancouver Recital Society. Darüber hinaus konzertiert er in verschiedenen Kammermusikformationen in der Alten Oper Frankfurt, der Tauberphilharmonie Weikersheim und der Saffron Hall.

Highlights der vergangenen Spielzeiten umfassen eine Aufnahme mit dem Mozarteumorchester Salzburg, Rezitale beim Kissinger Festsommer und der Fundación Juan March in Madrid sowie Einladungen zu den Festivals in Mecklenburg-Vorpommern und dem Bendigo Chamber Music Festival in Australien.

VOR ANKÜNDIGUNG

03.07.2024

MITTWOCH

19.00 UHR · Großer Saal

PUBLIKUMSORCHESTER KONZERTHAUS BERLIN

DIRK WUCHERPFENNIG *Dirigent*

JOHANNA MÜLLER *Violine*

Giacomo Puccini Preludio sinfonico A-Dur

Felix Mendelssohn Bartholdy Konzert für Violine und Orchester
e-Moll op. 64

Dmitri Schostakowitsch Suite für Varieté-Orchester (Jazz-Suite Nr. 2)

Karten 15 Euro

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Micha Häußermann, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de